

Blutwäsche in Benin

Chefarzt des Klinikums Kaufbeuren fliegt für sieben Tage nach Afrika

Kaufbeuren (MBA). *Arbeiten die Nieren eines Menschen nicht mehr ausreichend, wird die Dialyse zur überlebensnotwendigen Behandlung. Chefarzt Professor Dr. med. Heinrich Stiegler vom Klinikum Kaufbeuren fliegt in Zusammenarbeit humedica e. V. am 14. Juni 2009 für eine Woche in die afrikanische Republik Benin. Ziel seiner Reise sind lebenswichtige „Shunt“-Operationen im Land und die Schulung von einheimischem Personal für zukünftige Dialyse-Behandlungen.*

Lautet die Diagnose „Niereninsuffizienz“ kann der menschliche Körper schädliche Stoffe mit Hilfe der Nieren nicht mehr eigenständig aus dem Körper entfernen. Eine Dialyse wird notwendig. Um das Blut filtern und dem Patienten gereinigt wieder zuführen zu können, wird ein „Shunt“ gelegt. Dieser medizinische Eingriff erfordert umfangreiches fachliches Wissen und die notwendigen mikro-chirurgischen Instrumente. Voraussetzungen, die in Benin nur schwer zu erfüllen sind.

Mit dem Ziel, bei Dialyse-Patienten selbst „Shunts“ zu verlegen und zwei einheimische Chirurgen hinsichtlich dieses wichtigen Eingriffes fortzubilden, fliegt Professor Stiegler in Zusammenarbeit mit **humedica** vom 14. bis 21. Juni 2009 nach Benin. Professor Stiegler ist Experte auf dem Gebiet der Gefäßchirurgie und Chefarzt der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie am Klinikum Kaufbeuren.

Mit im Gepäck hat er verschiedenste Medikamente und medizinische Spezial-Instrumente für den mikrochirurgischen Eingriff. Sachspenden, die **humedica** im Vorfeld erhalten hatte. Der Einsatz wird von der lokalen Organisation *Oredola e. V.* unterstützt und am CNHU-Hospital in Cotonou, der größten Stadt Benins, erfolgen.

Weiterführende Informationen zu diesem Einsatz finden sich auf der Internetseite www.humedica.org.

Kaufbeuren, 10. Juni 2009

Medienkontakt:

humedica e. V.
Abteilung PR

Steffen Richter

.Fon 08341 966 148 45

.Fon 0641 971 99 33

.Cell 0177 49 18 297

.eMail s.richter@humedica.org

.skpy humedicarichter